



Wege & Pfade



Gedenksteine & Gedenkbäume im Brunnental

Das Brunnental ist die Heimat für viele Gedenksteine und Gedenkbäume, die dort aus den verschiedensten Anlässen über die Jahrhunderte errichtet oder gepflanzt worden sind.

Diese Übersichtskarte dokumentiert die jeweiligen Standorte und gibt kurze Erläuterungen zu den betreffenden Objekten.

Zudem gibt die Karte einen Überblick über die Begehrbarkeit der verschiedenen Wege im Brunnental. Diese Karte wurde vom Verkehrsverein 1896 Grünberg e.V. mit freundlicher Unterstützung folgender Partner erstellt:



Tourismusbüro der Stadt Grünberg



Vogelsberger Höhenclub Grünberg



Bürgerteam familienfreundliches Grünberg

Für weitergehende Informationen empfehlen wir den Band 7 der „Beiträge zur Geschichte der Stadt Grünberg und Ihrer Stadtteile“ - Gedenksteine und Gedenkbäume - von H. Sellner / E. Rittmannsperger, erhältlich im Tourismusbüro.

Stadt Grünberg Tourismusbüro
Rabegasse 1, 35305 Grünberg
Tel. 06401- 8040
tourismus@gruenberg.de
www.gruenberg.de

1



Die Aufschüttung der Alsfelder Brücke wurde 1599 fertiggestellt und 1959 verbreitert.

2



In dem Felsenkeller wurde Natureis für die Brauereien gelagert, welches im Winter im Eisteich gebrochen wurde.

3



Erinnerung an das 100jährige Jubiläum des Verkehrsverein 1896 Grünberg e.V.

4



Wurde zur Erinnerung an die Auseinandersetzungen dieser Zeit am 17.10.1913 gesetzt.

5



Karl Hermann Jöckel pflanzte hier eine Eiche, die 1984 einer Windhose zum Opfer fiel.

6



Erinnert an Luthers 500. Geburtstag und 400. Jahre Reformation

7



Inscript zweier Grünberger Freunde, bevor sie 1916 ins Feld zogen.

8



Erinnerung an das 150jährige Jubiläum der Chorgemeinschaft 1834 Grünberg e.V.

9



Ehemaliger Standort der Turnvater-Jahn-Eiche zur Erinnerung an den Tag, an dem Turnvater Jahn auszog, um die Jugend in Turnspielen zu stärken.

10



Wurde 1909 zum 150jährigen Geburtstag von Friedrich von Schiller gesetzt.

11



Wurde 1913 in Erinnerung an die Schlacht bei Leipzig 1813 gesetzt.

15



Eiskeller der ehemaligen Stadtmühle

19



Ehemaliger Keller der Dickelsmühle, die 1372 erstmal erwähnt und 1935 abgerissen wurde.

12



Erinnert an die Grünberger Gefallenen der Napoleonischen Kriege 1810-1813

14



Inscript erinnert an den Brand des Brunnenhauses 1621 oder 1819

16



Gedenktafel an K.H. Jöckel, auf dessen Initiative die Anlagen im Brunnental entstanden.

17



Genaue Bedeutung der Inscript unbekannt, vermutlich Ruhestätte eines Soldaten.

20



Erinnert an den Grünberger Völkerkundler und Forschungsreisenden Prof. Dr. Theo Koch, der 1924 im Urwald an Malaria verstarb.

13



Opferstock Klause der Tertiär „Zum Heiligen Kreuz“, die als weltliche Fromme lebten, nahe dem Beguinenhaus, später Franziskanerinnen- bzw. Augustinerinnenkloster (1482)

18



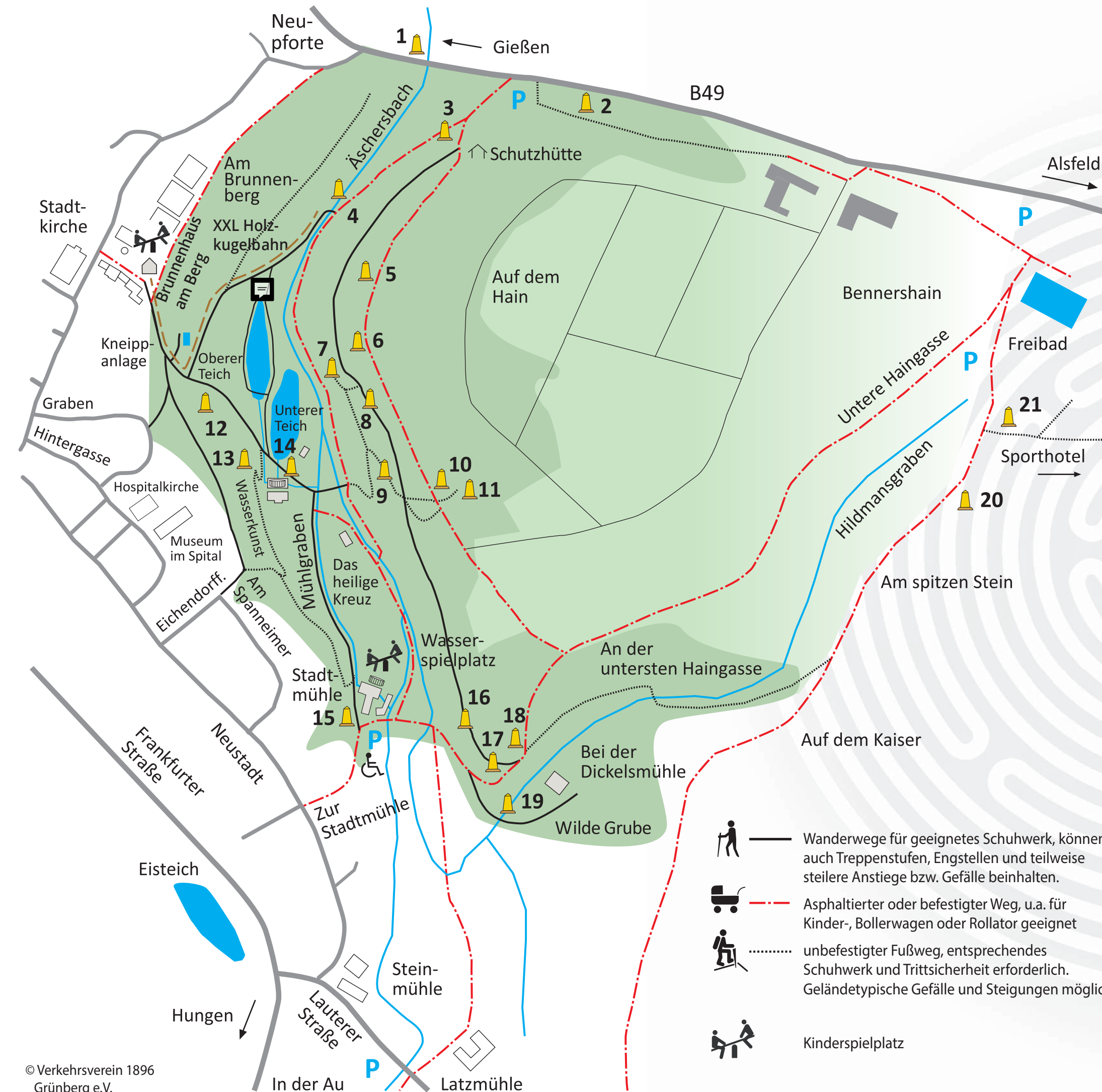
Erinnert an Ludwig Steinmetz, ein Grünberger, der 1914 vor Reims fiel.

21



Vermutlich wurde dieser Baum als Wegkennzeichen in Mittelalter genutzt. Er fiel 2020 einem Sturm zum Opfer.

Gedenksteine & Gedenkbäume im Brunnental entdecken



- 1 Schlußstein an der Alsfelder Brücke
- 2 Eiskeller Alsfelder Brücke
- 3 Gedenkstein 100 Jahre Verkehrsverein 1896 e.V.
- 4 Gedenkstein „SEID EINIG“
- 5 Ehemaliger Standort Karl Hermann Jöckel-Eiche
- 6 Luther-Linde und Luther-Stein
- 7 Inschrift im Felsenstübchen
- 8 Gedenkstein Chorgemeinschaft Grünberg 1834-1994
- 9 Ehemaliger Standort der Turnvater-Jahn-Eiche
- 10 Schiller-Linde mit Gedenkstein
- 11 Gedenkstein „1813-1913“ mit Freiheitseiche
- 12 Gedenkstein für die Gefallenen der napoleonischen Kriege
- 13 Sakramentsnische, Klausen der Tertiärer „Zum Heiligen Kreuz“
- 14 Pfeiler Ablaufrinne mit Inschrift „Abgebrannt“
- 15 Ehemaliger Eiskeller bei der Stadtmühle
- 16 Gedenktafel Karl Hermann Jöckel, dem Schöpfer der Anlagen
- 17 Gedenkstein „Aö 1719“
- 18 Gedenktafel Generalleutnant Ludwig Steinmetz
- 19 Ehemaliger Keller der Dickelsmühle
- 20 Theo-Koch-Gedenkstein
- 21 Wegweiser-Linde

- Wanderwege für geeignetes Schuhwerk, können auch Treppenstufen, Engstellen und teilweise steilere Anstiege bzw. Gefälle beinhalten.
- Asphaltierter oder befestigter Weg, u.a. für Kinder-, Bollerwagen oder Rollator geeignet
- unbefestigter Fußweg, entsprechendes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich. Geländetypische Gefälle und Steigungen möglich
- Kinderspielplatz